

RS OGH 1995/3/28 4Ob524/95 (4Ob525/95), 5Ob1023/94, 1Ob1678/95, 4Ob2125/96w, 4Ob2117/96v, 4Ob2235/96

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 28.03.1995

Norm

AußStrG §15 Z2

AußStrG 2005 §66 Abs1 Z2

Rechtssatz

Ein vom Rekursgericht verneinter Mangel des außerstreitigen Verfahrens erster Instanz kann keinen Revisionsrekursgrund bilden.

Anmerkung

Anm: Dieser Rechtssatz wird wegen der Häufigkeit seiner Zitierung ("überlanger RS") nicht bei jeder einzelnen Bezugnahme, sondern nur fallweise mit einer Gleichstellungsindizierung versehen. September 2020

Entscheidungstexte

- 4 Ob 524/95
Entscheidungstext OGH 28.03.1995 4 Ob 524/95
 - 5 Ob 1023/94
Entscheidungstext OGH 07.12.1995 5 Ob 1023/94
 - 1 Ob 1678/95
Entscheidungstext OGH 22.11.1995 1 Ob 1678/95
 - 4 Ob 2125/96w
Entscheidungstext OGH 25.06.1996 4 Ob 2125/96w
 - 4 Ob 2117/96v
Entscheidungstext OGH 29.05.1996 4 Ob 2117/96v
 - 4 Ob 2235/96x
Entscheidungstext OGH 17.09.1996 4 Ob 2235/96x
 - 4 Ob 2367/96h
Entscheidungstext OGH 17.12.1996 4 Ob 2367/96h
 - 1 Ob 2292/96g
Entscheidungstext OGH 03.10.1996 1 Ob 2292/96g
- Vgl; Beisatz: Der auf das Verfahren außer Streitsachen ausgedehnte Grundsatz, dass ein vom Gericht zweiter

Instanz verneinter erstinstanzlicher Mangel in dritter Instanz nicht erfolgreich zum Gegenstand einer Verfahrensrüge gemacht werden kann, ist im Pflegschaftsverfahren jedenfalls dann nicht anzuwenden ist, wenn das die Interessen des Kindeswohls erfordern. (T1)

- 6 Ob 67/97i
Entscheidungstext OGH 20.03.1997 6 Ob 67/97i
- 1 Ob 268/97m
Entscheidungstext OGH 14.10.1997 1 Ob 268/97m
Vgl; Beis wie T1
- 3 Ob 96/98h
Entscheidungstext OGH 27.05.1998 3 Ob 96/98h
- 9 Ob 204/98k
Entscheidungstext OGH 21.10.1998 9 Ob 204/98k
Vgl aber; Beis ähnlich wie T1
- 6 Ob 251/98z
Entscheidungstext OGH 28.01.1999 6 Ob 251/98z
- 9 Ob 42/99p
Entscheidungstext OGH 24.02.1999 9 Ob 42/99p
- 5 Ob 128/99f
Entscheidungstext OGH 11.05.1999 5 Ob 128/99f
Auch
- 6 Ob 229/98i
Entscheidungstext OGH 15.07.1999 6 Ob 229/98i
Vgl auch; Beis wie T1
- 8 Ob 150/99p
Entscheidungstext OGH 08.07.1999 8 Ob 150/99p
- 1 Ob 233/99t
Entscheidungstext OGH 23.11.1999 1 Ob 233/99t
- 10 Ob 355/99z
Entscheidungstext OGH 11.01.2000 10 Ob 355/99z
Beis wie T1
- 2 Ob 10/00k
Entscheidungstext OGH 03.02.2000 2 Ob 10/00k
- 9 Ob 60/00i
Entscheidungstext OGH 02.03.2000 9 Ob 60/00i
Vgl; Beisatz: Auch im Verfahren außer Streitsachen gilt der Grundsatz, dass ein vom Rekursgericht verneinter Mangel des Verfahrens erster Instanz nicht mehr zum Gegenstand der Bekämpfung der rekursgerichtlichen Entscheidung gemacht werden kann. (T2)
- 6 Ob 219/00z
Entscheidungstext OGH 05.10.2000 6 Ob 219/00z
Beisatz: In der Ansicht, dass die umfangreichen Beweisanbote des Vaters nach bereits einjährigem, durch zahlreiche vorangehende Eingaben gekennzeichneten Obsorgestreit schon nach dem jeweils hiezu angeführten Beweisthema keine wesentlichen Erkenntnisse erwarten ließen und nur zu einer offenbar vom Vater angestrebten, aber dem Kindeswohl nicht dienlichen Verzögerung der Obsorgeentscheidung führen würden, kann eine Fehlbeurteilung der Vorinstanzen nicht erblickt werden. Dies gilt auch für die Frage, welchen von mehreren Gutachten bei Widersprüchlichkeiten zu folgen ist und ob nochmals Stellungnahmen der Sachverständigen einzuholen oder weitere Sachverständige beizuziehen sind. (T3)
- 7 Ob 280/00b
Entscheidungstext OGH 22.11.2000 7 Ob 280/00b
Auch; Beis wie T1
- 2 Ob 57/01y
Entscheidungstext OGH 15.03.2001 2 Ob 57/01y

Auch

- 9 Ob 71/01h
Entscheidungstext OGH 28.03.2001 9 Ob 71/01h
Beisatz: Sofern eine Durchbrechung dieses Grundsatzes aus Gründen des Kindeswohls nicht erforderlich ist. (T4)
- 7 Ob 114/01t
Entscheidungstext OGH 17.05.2001 7 Ob 114/01t
Vgl; Beis wie T1
- 9 Ob 127/01v
Entscheidungstext OGH 23.05.2001 9 Ob 127/01v
Auch; Beis wie T1
- 1 Ob 153/01h
Entscheidungstext OGH 26.06.2001 1 Ob 153/01h
Vgl aber; Beis wie T1
- 6 Ob 317/00m
Entscheidungstext OGH 05.07.2001 6 Ob 317/00m
Auch
- 7 Ob 165/01t
Entscheidungstext OGH 31.07.2001 7 Ob 165/01t
Auch; Beis wie T1
- 4 Ob 214/01a
Entscheidungstext OGH 12.09.2001 4 Ob 214/01a
- 1 Ob 264/01g
Entscheidungstext OGH 22.10.2001 1 Ob 264/01g
Auch; Beis wie T4
- 3 Ob 15/02f
Entscheidungstext OGH 24.04.2002 3 Ob 15/02f
Auch; Beis wie T4
- 5 Ob 56/02z
Entscheidungstext OGH 12.03.2002 5 Ob 56/02z
Vgl aber; Beis ähnlich wie T1
- 10 Ob 244/02h
Entscheidungstext OGH 18.07.2002 10 Ob 244/02h
Auch; Beis wie T4
- 6 Ob 172/02s
Entscheidungstext OGH 11.07.2002 6 Ob 172/02s
Beis wie T4
- 3 Ob 103/02x
Entscheidungstext OGH 30.08.2002 3 Ob 103/02x
Vgl aber; Beis ähnlich wie T4
- 3 Ob 170/02z
Entscheidungstext OGH 26.03.2003 3 Ob 170/02z
Auch
- 7 Ob 65/03i
Entscheidungstext OGH 02.04.2003 7 Ob 65/03i
Auch; Beis wie T4
- 6 Ob 119/03y
Entscheidungstext OGH 26.06.2003 6 Ob 119/03y
Beis wie T4
- 7 Ob 200/03t
Entscheidungstext OGH 15.10.2003 7 Ob 200/03t
Auch

- 3 Ob 296/03f
Entscheidungstext OGH 28.01.2004 3 Ob 296/03f
- 7 Ob 91/04i
Entscheidungstext OGH 21.04.2004 7 Ob 91/04i
- 5 Ob 289/03s
Entscheidungstext OGH 29.03.2004 5 Ob 289/03s
Auch
- 7 Ob 184/04s
Entscheidungstext OGH 08.09.2004 7 Ob 184/04s
Beis wie T1; Beis wie T4
- 7 Ob 269/04s
Entscheidungstext OGH 15.12.2004 7 Ob 269/04s
Beis wie T1; Beis wie T4
- 3 Ob 32/05k
Entscheidungstext OGH 30.06.2005 3 Ob 32/05k
Auch
- 6 Ob 120/05y
Entscheidungstext OGH 23.06.2005 6 Ob 120/05y
Beis wie T1
- 4 Ob 135/05i
Entscheidungstext OGH 12.07.2005 4 Ob 135/05i
Beisatz: AußStrG 2005: Die diesen Grundsatz einschränkende, von der Rechtsprechung entwickelte Negativvoraussetzung, „sofern eine Durchbrechung dieses Grundsatzes nicht aus Gründen des Kindeswohls erforderlich ist“, ist im Regelfall nur in Obsorgeverfahren und Besuchsrechtsverfahren von Bedeutung. In Unterhaltsverfahren müssen besondere Umstände vorliegen, die es rechtfertigen, sowohl das grundsätzliche Neuerungsverbot des § 49 als auch die sich aus § 16 Abs 2 AußStrG ergebenden Parteienpflichten zu unterlaufen. (T5)
- 7 Ob 173/05z
Entscheidungstext OGH 02.09.2005 7 Ob 173/05z
- 3 Ob 294/05i
Entscheidungstext OGH 15.02.2006 3 Ob 294/05i
- 6 Ob 44/06y
Entscheidungstext OGH 09.03.2006 6 Ob 44/06y
- 5 Ob 28/06p
Entscheidungstext OGH 21.02.2006 5 Ob 28/06p
- 8 Ob 17/06t
Entscheidungstext OGH 03.08.2006 8 Ob 17/06t
Auch
- 3 Ob 208/06v
Entscheidungstext OGH 19.10.2006 3 Ob 208/06v
- 6 Ob 178/06d
Entscheidungstext OGH 12.10.2006 6 Ob 178/06d
Vgl; Beis wie T1; Beis wie T4
- 9 Ob 20/07t
Entscheidungstext OGH 28.03.2007 9 Ob 20/07t
- 7 Ob 17/07m
Entscheidungstext OGH 18.04.2007 7 Ob 17/07m
- 2 Ob 239/06w
Entscheidungstext OGH 26.04.2007 2 Ob 239/06w
- 8 Ob 37/07k
Entscheidungstext OGH 18.04.2007 8 Ob 37/07k

Beis wie T4

- 9 Ob 24/07f

Entscheidungstext OGH 09.05.2007 9 Ob 24/07f

- 6 Ob 69/07a

Entscheidungstext OGH 25.05.2007 6 Ob 69/07a

Beis wie T5

- 2 Ob 26/07y

Entscheidungstext OGH 24.05.2007 2 Ob 26/07y

Auch; Beis wie T1; Beis wie T4; Beis wie T5 nur: Die diesen Grundsatz einschränkende, von der Rechtsprechung entwickelte Negativvoraussetzung, „sofern eine Durchbrechung dieses Grundsatzes nicht aus Gründen des Kindeswohls erforderlich ist“, ist im Besuchsrechtsverfahren von Bedeutung. (T6)

- 8 Ob 35/07s

Entscheidungstext OGH 21.05.2007 8 Ob 35/07s

- 1 Ob 124/07b

Entscheidungstext OGH 22.10.2007 1 O

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at